



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 29. August 2025

Arealentwicklung Kreuzstrasse; Planungsbericht; Bericht Kommission SJS

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Kommission für Staatspolitik, Justiz und Sicherheit SJS hat an ihrer Sitzung vom 29. August 2025 in Anwesenheit von Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi und JSD DS Christof Würsch und Vorsteher Hochbauamt Christoph Gander den Planungsbericht betreffend Arealentwicklung Kreuzstrasse beraten. Die Kommission erstattet dem Landrat in Nachachtung von § 92 Landratsreglement folgenden Bericht.

1 Ausgangslage

Für die Ausgangslage im Zusammenhang mit dieser Vorlage wird auf den Sachverhalt im Regierungsratsbeschluss Nr. 438 vom 1. Juli 2025 beziehungsweise auf den dazugehörigen Bericht verwiesen. Der Planungsbericht wurde sodann zuhanden des Landrates verabschiedet mit dem Antrag, die Vorlage zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

2 Stellungnahme der Kommission SJS

2.1

Der Planungsbericht gab inhaltlich zu keiner grossen Diskussion Anlass. Die Kommission unterstützt das vorliegende Geschäft und nimmt dies zustimmend zur Kenntnis. Den Ausführungen des Regierungsrates vermag sich die Kommission anzuschliessen.

In formeller Hinsicht sieht die Kommission SJS folgende Verbesserungsmöglichkeiten:

Risikostatus (S. 8): Der Kommission SJS fehlen im Bericht Erläuterungen betreffend Risikostatus. Zwar wurde die Abbildung des Risikostatus in der Sitzung mündlich erklärt, im Bericht selbst ist sie jedoch nicht hinreichend verständlich dargestellt. Die Kommission würde daher eine ergänzende Beschreibung, welche die Einteilung des Risikostatus erläutert und aufzeigt und welche nächsten Schritte daraus abgeleitet werden, als wichtig erachten.

Teilprojekt 3.3 Stützpunkt Feuerwehr (S. 9): Im Bericht fehlt ein Hinweis, dass Gespräche mit der Gemeinde Stans im Gang sind bzw. stattgefunden haben. Auch wenn dies in der Sitzung bestätigt wurde, erachtet es die Kommission als wichtig, dass solche Punkte im Bericht transparent aufgeführt werden – insbesondere, wenn es sich um zentrale Partner wie die Eigentümerin des Gebäudes der Stützpunktfeuerwehr handelt.

2.2

Da diese Hinweise in der Sitzung von der Justiz- und Sicherheitsdirektorin sowie den Vertretern der Projektgruppe zur Kenntnis genommen wurden und deutlich wurde, wo aus Sicht der Kommission Handlungsbedarf besteht, verzichtet die Kommission auf einen Auftrag. Die Kommission ist der Ansicht, dass das parlamentarische Instrument zum Planungsbericht betreffend Aufträge und Anmerkungen in erster Linie wesentliche inhaltliche Aspekte zum Bericht bzw. Projekt selbst betreffen sollte. Detailfragen, die zwar erklärungsbedürftig, aber nicht zentral für den Bericht sind, rechtfertigen aus Sicht der SJS aus Effizienzgründen vorliegend keinen offiziellen Auftrag. Vor diesem Hintergrund erachtet die Kommission es als verfehlt, dem Regierungsrat hierzu eine offizielle Anmerkung oder einen Auftrag zu erteilen, um den Bericht in diesem Punkt zu ergänzen oder zu ändern.

3 Antrag der Kommission SJS

Die Kommission SJS beantragt mit 11:0 Stimmen (keine Enthaltungen) den Planungsbericht zur baulichen Arealentwicklung Kreuzstrasse (BARK) vom 1. Juli 2025 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Freundliche Grüsse
KOMMISSION FÜR STAATSPOLITIK,
JUSTIZ UND SICHERHEIT



Thomas Wallimann-Sasaki
Präsident



MLaw Desirée Inderkum
Kommissionssekretärin